

Zukunftsweisende Führung				
<i>Future-oriented leadership</i>				
Modulnummer	Workload	Credits	Häufigkeit des Angebots	Dauer
32671	300 h	10	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen			Workload
	42080	Zukunftsweisende Führung I: Perspektiven zukunftsweisender Führung		150h
	42081	Zukunftsweisende Führung II: Integrale Führung als Modell zukunftsweisender Führung		150h
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen			
	Mit dem Modul werden die folgenden Qualifikationsziele verfolgt:			
	<ul style="list-style-type: none"> • Führungskompetenz durch vernetztes Denken führungsrelevanter Zusammenhänge • spezifische Sach- und Fachkompetenzen und in Ergänzung dazu auch kritisches Orientierungswissen • Fähigkeit zum multitheoretischen, mehrbenenanalytischen (vernetzten) sowie interdisziplinären Denken bzw. Problemlösen • Reflexionsvermögen ggf. vorhandener eigener bzw. organisationaler und führungspezifischer Praxisbezüge sowie eine Sensibilität für die Anforderungen zeitgemäßer/zukunftsweisender Führung • Fähigkeit des Transfers theoretisch reflektierten Grundlagenwissens auf anspruchsvolle Praxiszusammenhänge • Fähigkeit des Umgang mit Komplexität und damit Gewandtheit im integralen Denken • Vorbereitung für die Entwicklung fachübergreifender Handlungskompetenzen (Fähigkeit zur aktiven Orientierung in unübersichtlichen Situationszusammenhängen und die Fähigkeit zum flexiblen, zielbewussten und situationsgerechten Handeln) • Vermögen, mit aktuellen Herausforderungen in Gesellschaft und Wirtschaft in ein konstruktives Verhältnis zu treten sowie Kompetenzen für reale Bewährungssituationen zu entwickeln • Befähigung, vielschichtige Probleme und Risiken wahrzunehmen, einzuschätzen und zu bewerten sowie Handlungsspielräume und Entscheidungsalternativen verantwortungsvoll bestimmen zu können 			
3	Inhalte			
	<p>Kurs 42080: Führung erregt in vielerlei Hinsicht Aufsehen. Sie verändert sich aber auch aufgrund gesellschaftlicher, ökonomischer und kultureller Entwicklungen ganz wesentlich. Insbesondere in der kritischen Führungsforschung hat dies zu bedeutsamen Wendungen (sog. Turns) geführt. Mit drei dieser aktuellen Wendungen, dem „Relational Turn“, dem „Practice Turn“ sowie dem „Aesthetic Turn“, beschäftigt sich dieser Kurs. Damit fordern wir traditionelle, auf Individuen zentrierte Führungsverständnisse heraus und gehen stärker auf das ein, was eine Führungsbeziehung im Alltag des Organisationsgeschehens ausmacht. Weiterhin wird analysiert, welche Bedeutung Kontexte für die interaktive Wahrnehmung und Gestaltung der Führungsbeziehung besitzen. Auf dieser Basis können eigene bisherige führungsbezogene Erfahrungen kritisch mit neuesten, vielfach ungewöhnlichen Führungsperspektiven konfrontiert werden. Am Ende steht dann neben einer zukunftsfähigen Bewusstseinsbildung das erfolgreiche Führungshandeln.</p> <p>Kurs 42081: Um erfolgreich zu handeln, muss den sich in der Zukunft abzeichnenden Rahmenbedingungen des Führungsgeschehens eine ausreichende Beachtung geschenkt werden. Insbesondere sind dabei organisationale Eigenheiten einzubeziehen. Somit muss eine zukunftsweisende Führung sowohl konzeptionell wie praktisch mit den jeweiligen Organisationserfordernissen und der spezifischen Organisationslogik aufs Engste verbunden sein. Hier setzt das integrale Führungsmodell an, das in diesem Kurs vorgestellt wird. Es erfasst Führungsprobleme in Organisationen aus einer übergeordneten, integrierenden Perspektive und zeigt ebensolche Lösungsbeiträge auf. Dadurch kann nicht nur die Rolle der Führung im organisationalen Zusammenhang besser verstanden und gestärkt, sondern auch</p>			

	den Herausforderungen zukunftsorientierter Organisationsgestaltung wirkungsvoller begegnet werden. Mehrere Fallstudien helfen dabei, das Potenzial einer organisational-integral gedachten und praktisch betriebenen Führung nachvollziehen zu können.
4	Lehrformen Fernstudium (zusätzlich unterstützt durch Online-Angebote der Lernplattform „Moodle“)
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges Inhaltlich: Hilfreich, jedoch nicht zwingend notwendig für das Verständnis der Inhalte sind Grundkenntnisse aus den Bachelor-Modulen 31701 (Personalführung/ <i>Leadership</i>) und 31711 (Verhalten in Organisationen/ <i>Organizational Behavior</i>).
6	Prüfungsformen Zweistündige Abschlussklausur
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Prüfung bestanden worden ist. Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfungsklausur ist das Bestehen mindestens einer von zwei Einsendearbeiten. Pro Semester wird in dem Modul „32671 Zukunftsweisende Führung“ nur eine Einsendearbeit angeboten. Die Angabe von zwei Einsendearbeiten bezieht sich somit auf ein Studienjahr.
8	Verwendung des Moduls Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik Master of Laws Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft Akademiestudiengänge und Weiterbildung
9	Stellenwert der Note für die Endnote Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler
11	Sonstige Informationen –